

Presseinformation

E-Control zu Strompreissenkungen: „Endlich Bewegung im Markt“

Regulator hofft, dass nach angekündigter Strompreissenkung der Energieallianz andere Versorger nachziehen – Es sei höchste Zeit Kostenvorteile an Kunden weiterzugeben

Wien (9. August 2013) – Nach dem Verbund und oststeirischen Stromanbietern hat nun auch die Energieallianz, die Energievertriebsgesellschaft von Energie Burgenland, EVN und Wien Energie, angekündigt, ihre Strompreise zu senken. „Endlich kommt etwas Bewegung in den Markt“, kommentiert Martin Graf, Vorstand der Energieregulierungsbehörde E-Control diesen Schritt, der erfolgte, nachdem die Energieallianz in den vergangenen Wochen Preissenkungen noch abgelehnt hatte. Seit 2008 bis Mitte dieses Jahres ist der Börsenstrompreis um 44 Prozent gesunken, erst jetzt werden diese Kostenvorteile nun von einigen Versorgern an die Haushalte weitergegeben – zum Teil aber immer noch in sehr geringem Ausmaß. „Gerade die letzte angekündigte Preissenkung hätte deutlich höher ausfallen können“, sagt Graf. Während der Verbund den Energiepreis um rund 10 Prozent senken wird, wird die Energieallianz diesen nur um durchschnittlich 3,6 Prozent reduzieren.

Der Regulator wünscht sich, dass die Preissenkungen weitere Nachahmer finden. „Wir hoffen, dass andere Versorger nachziehen. Es ist höchste Zeit, dass Kunden endlich von dem günstigeren Börsenstrompreis profitieren und nicht wie bisher nur die Industrie“, sagt Vorstand Walter Boltz.

Weitere Informationen:

E-Control

MMag. Christian Thalmayr

Tel.: +43-1-24 7 24-214

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control